



Nr. 162/2017

BMW-Geschäftsanhaltungsreise 'Restaurierung historischer Gebäude' nach Dänemark vom 5. – 8. März 2018

Im Rahmen des BMW-Markterschließungsprogramms findet vom 5. bis 8. März 2018 eine Geschäftsanhaltungsreise nach Dänemark statt, die sich an deutsche Handwerksbetriebe mit dem Fokus auf Denkmalpflege richtet.

In Dänemark sind rund 9.000 Gebäude denkmalgeschützt und somit der Schloss- und Kulturbehörde unterstellt. Weitere 300.000 Gebäude gelten als erhaltenswert und werden von den Kommunen verwaltet.

Das zur Restaurierung dieser Gebäude erforderliche Fachwissen sowie die richtigen Materialien sind vor Ort nicht immer vorhanden. Hier bestehen für deutsche Handwerksunternehmen und Hersteller sehr gute Möglichkeiten, ihre Leistungen und Produkte in Dänemark anzubieten. Besonders gefragt sind u. a. das Knowhow von Stuckateuren und Steinmetzen sowie Materialien wie Farbe, Glas, Ziegel und Beschläge. Eine Geschäftsanhaltungsreise nach Kopenhagen vom 5. bis 8. März 2018 soll deutschen Unternehmen aus dem Bereich der Denkmalpflege und Restaurierung den Markteinstieg in Dänemark erleichtern und den Aufbau von Geschäftskontakten gezielt unterstützen. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen des Markterschließungsprogramms gefördert und von der Deutsch-Dänischen Handelskammer (AHK) organisiert.

Die Teilnehmer erhalten vor der Reise eine Zielmarktanalyse zur Vorbereitung auf den Markteinstieg. In Kopenhagen wird in einer Präsentationsveranstaltung mit ausgewähltem Fachpublikum der Markt für Denkmalpflege und Restaurierung vorgestellt. Die Teilnehmer haben im Anschluss Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren und sich mit dänischen Auftraggebern und Behörden auszutauschen. An den beiden folgenden Tagen führen die Teilnehmer individuelle, von der AHK vorbereitete und begleitete Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern. Der Teilnehmerbeitrag beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1000 Euro. Darüber hinaus tragen die Unternehmen ihre individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Unternehmen begrenzt.

18.11.2017

Unser Zeichen: GB I-4

Zentralstelle und Kommunikation

Pressestelle:
Detlev Michalke
Karin Geiger
Rolf Wagenblaß

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

Postanschrift:
Postfach 12 07 54
68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104
Telefax: 0621/18002-3104
info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Anmeldungen sind bis spätestens 20. Dezember 2017 möglich.
Anmeldeformular sowie weitere Auskünfte können bei Thomas Dressler,
Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald erfragt werden,
Telefon 0621 18002-154 bzw. E-Mail: dressler@hwk-mannheim.de

2.331 Zeichen (mit Leerzeichen) - 289 Wörter

Bei Rückfragen zum Thema

Ansprechpartner: Thomas Dressler
Tel.: 06 21 / 1 80 02-154
Fax: 06 21 / 1 80 02-159
E-Mail : dressler@hwk-mannheim.de

Bei redaktionellen Rückfragen :

Pressesprecher: Detlev Michalke
Tel.: 06 21 / 1 80 02-104
Fax: 06 21 / 1 80 02-152
E-Mail: michalke@hwk-mannheim.de